

	<p>Objekt: "Selbsttätiger Spülapparat "Frauenfreude"</p> <p>Museum: Deutsches Hygiene-Museum Dresden Lingnerplatz 1 01069 Dresden +49 (0) 351 4846400 service@dhmd.de</p> <p>Sammlung: Eine Sammlung zur Geschichte der Sexualitäten</p> <p>Inventarnummer: DHMD 1992/645</p>
--	---

Beschreibung

Scheidenspülapparat / Irrigator "Frauenfreude", bestehend aus braun-schwarz gestreiftem Schlauch mit verschiebbarem Metallbügel (zur Gefäßauflage) und einer aus zwei Teilen bestehenden und mit drei Öffnungen versehenen Hohlkugel ("Sauger") an einem Ende. Beiliegend drei Ansätze, teilweise zum Einführen in die Vagina: ein langer, gebogener Hohlstab mit abgerundetem Ende und mehreren Löchern (Mutterrohr), bestehend aus zwei ineinandergesteckten Teilen; ein kürzerer Hohlstab mit abgerundetem Ende und Löchern (Klistierrohr), sowie ein Kegel mit flachem Ende, ebenfalls mit Löchern versehen. Beiliegend Informationsblatt mit Gebrauchsanweisung, dort Bezeichnung des Geräts als "Selbsttätiger Spülapparat "Frauenfreude"".

Grunddaten

Material/Technik:	Vulkanisiert, gegossen, gepresst, gedreht, geschnitten, gelötet, gesteckt
Maße:	Objektmaß (HxBxT): 4,5 x 3 x 3 cm (Glocke), Objektmaß (HxBxT): 1,1 x 16,3 x 2,7 cm (Mutterrohr), Objektmaß (HxBxT): 4,4 x 18,5 x 12 cm (Schlauch, gerollt, mit Sauger), Objektmaß (HxBxT): 0,9 x 8,5 x 0,9 cm (Ansatz, kurz)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1920
	wer	

wo Deutschland

Schlagworte

- Empfängnisverhütung
- Intimpflege